

Frankfurt am Main. Priester Hendrik Mittelmann soll künftig als stellvertretender Bezirksvorsteher in Frankfurt tätig werden. Die Ernennung ist für Mittwoch, den 12. August 2026 im Rahmen eines Gottesdienstes in der Gemeinde Frankfurt-Nord vorgesehen.

In einem Rundschreiben informierte Bezirksapostel Stefan Pöschel die neuapostolischen Christen in Frankfurt am Main und Umgebung über eine bevorstehende Verstärkung in der Bezirksleitung: Priester Hendrik Mittelmann soll als weiterer stellvertretender Bezirksvorsteher Verantwortung übernehmen.

Er ergänzt damit die Bezirksleitung um Bezirksevangelist Peter Blum und Priester Nicola Krieg, die bereits als stellvertretende Bezirksvorsteher tätig sind. Gemeinsam unterstützen sie den Bezirksvorsteher des Kirchenbezirks Frankfurt, Hirte Christopher Groß.

„Ich bin mir sicher, dass sich die mit Gebet begleitete Entscheidung zum Segen für den Bezirk Frankfurt auswirken wird“, schreibt Bezirksapostel Pöschel an die Gemeindemitglieder.

Ein neuer Stellvertreter

Hendrik Mittelmann stammt gebürtig aus Jena und lebt heute gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Kindern in Sulzbach. Sein erstes geistliches Amt empfing er am 7. Dezember 2006 mit der Ordination zum Diakon. Im Jahr 2011 wurde er zum Priester ordiniert und wirkte zunächst in der Gemeinde Bad Soden.

Seit 2019 ist er in der Gemeinde Kelkheim tätig. Dort wurde ihm am 4. Dezember 2022 die Aufgabe des Gemeindevorstehers übertragen. „Die Aufgabe als Vorsteher wird er zunächst weiterhin wahrnehmen“, kündigte der Bezirksapostel an.

Gottesdienst in Frankfurt-Nord

Die Ernennung von Priester Mittelmann zum Bezirksvorstehervertreter soll im Gottesdienst am Mittwoch, 12. August 2026, um 20 Uhr in der Gemeinde Frankfurt-Nord stattfinden. Bezirksapostel Stefan Pöschel wird den Gottesdienst in Begleitung von Apostel Gert Opdenplatz

durchführen. Eingeladen sind die neuapostolischen Christen aus den Gemeinden Bad Homburg, Bad Vilbel und Kelkheim.

Für die weiteren Gemeinden des Bezirks und kranke Gemeindemitglieder wird der Gottesdienst per IPTV übertragen.

21. Juni 2026

Text: Lena Grieme

Fotos: Privat